

Direktionen
der allgemein bildenden Pflichtschulen
in Oberösterreich

Abteilung PräS/4
Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz

Mag. Maximilian Haider
Abteilungsleiter

Tel.: 0732 / 7071-1301
E-Mail: bd.post@bildung-ooe.gv.at

–
Geschäftszahl: PräS/1c-170/8-allgp/2021

Linz, 23. März 2021

Information – Einsatz von Dienst-E-Mail-Adressen

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

ergänzend zu dem ergangenen Schreiben der Bildungsdirektion wird informiert, dass das Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz vorschreibt, dass jeder Lehrer und jede Lehrerin über ein elektronisches Postfach zu verfügen hat, welches die Information der Bediensteten und deren Erreichbarkeit ermöglicht. Um dies flächendeckend gewährleisten zu können, wurden daher einheitliche E-Mail-Adressen für alle Lehrpersonen angelegt.

Da die Ausrollung und Einrichtung der Dienst-E-Mail-Adressen mittlerweile erfolgt ist, informieren wir Sie über einige grundlegende Fragen zur Nutzung dieser Konten. Wir ersuchen Sie, diese Informationen an die Kolleginnen und Kollegen an Ihrem Standort weiterzuleiten.

1. **Kommunikation**

Das Dienstmailkonto dient vorrangig der direkten dienstlichen Kommunikation zwischen der Bildungsdirektion und den Lehrpersonen. Dieses Postfach soll auch für die schulische Kommunikation zwischen der Schulleitung und den Lehrpersonen bzw. mit den Schulpartnern genutzt werden. Sollten bereits E-Mail-Adressen bestehen, die Sie für die Kommunikation mit Ihrem Kollegium bzw. aufgrund diverser Plattformen sowie zur Kommunikation mit den Schulpartnern angelegt haben, können Sie diese aber weiterhin für den Informationsaustausch verwenden. Bei der Auswahl der Mail-Anbieter ist aber besonders darauf zu achten, dass die datenschutzrechtlichen Erfordernisse eingehalten werden.

2. Umleitung auf ein bestehendes Konto

Eine Weiterleitung von E-Mails auf ein bestehendes Konto soll nicht erfolgen.

3. Einrichtung in einem bereits bestehenden E-Mail-Client

Sollten Sie bereits über ein oder mehrere zusätzliche(s) E-Mailkonten verfügen, besteht je nach Anbieter die Möglichkeit, diese(s) mit dem Dienstmailkonto in einem gemeinsamen E-Mail-Client zu verwenden. Somit sind alle E-Mails, die Sie erhalten, in einem gemeinsamen Posteingang abrufbar. Für die Einrichtung dieser zusätzlichen Adressen in einen bestehenden E-Mail-Client steht Ihnen die Information der Education Group zur Verfügung. (<https://www.edugroup.at/produkte/services/mail.html>)

4. Abrufen dieses Kontos

Um die Kenntnisnahme der dienstlichen Informationen sicherstellen zu können, ist das E-Mailkonto regelmäßig auf neue Nachrichten zu überprüfen. Darunter ist die bisher übliche Regelmäßigkeit bei der Entgegennahme amtlicher Schriftstücke im herkömmlichen Postwege zu verstehen. Bei einer länger dauernden Verhinderung (Teilnahme an Schulveranstaltungen, Fortbildungsveranstaltungen, Krankenstand, sonstige Verhinderung) ist ein Abwesenheitsassistent einzurichten und die Überprüfung nach Beendigung der Verhinderung sobald wie möglich nachzuholen.

5. Öffentliche und Private Gruppen– Wichtiger Hinweis betreffend Datenschutz

Bei der Anlage von Gruppen im Outlook können sowohl öffentliche als auch private Gruppen angelegt werden.

Öffentliche Gruppen sind immer im globalen Adressbuch von Outlook ersichtlich. Bitte beachten Sie, dass alle Mitglieder, alle Inhalte, alle Dateien und Konversationen öffentlich zugänglich sind. Jede Lehrperson mit einer „schule-ooe“-Adresse kann daher in diese öffentlichen Gruppen uneingeschränkte Einsicht nehmen.

Private Gruppen scheinen aus technischen Gründen nur für einen gewissen Zeitraum nach der Anlage im globalen Adressbuch von Outlook auf. Dabei sind zwar die Mitglieder dieser Gruppe inkl. E-Mail-Adresse sichtbar, es sind jedoch keine Inhalte der Gruppe (Nachrichten, Dateien, Konversationen, udgl.) zugänglich. Nach max. 24 Stunden haben nur mehr die Mitglieder der privaten Gruppe diesen Zugriff.

6. Neue Kolleginnen und Kollegen

Jene Kolleginnen und Kollegen, die den Dienst erst kürzlich bzw. nach dem Zeitpunkt der Erstaussendung der E-Mail-Adressen angetreten haben und daher noch keine E-Mail-Adresse zugewiesen bekommen haben, werden in einem monatlichen Update an die Education Group zur Anlage gemeldet. Die neuen E-Mail-Adressen werden in weiterer Folge den Schulen übermittelt.

Aufgrund der einheitlichen Datenquelle erfolgt der Datenabgleich aus dem Besoldungsprogramm der Bildungsdirektion, daher sind auch keine individuellen Anpassungen der E-Mail-Adresse (bspw. Verwendung des zweiten Vornamens) möglich.

Sollten Sie zu den Dienst-E-Mail-Adressen noch weitere Fragen haben, stehen wir für organisatorische und dienstrechtliche Fragen zur Verfügung. Der Helpdesk der Education Group unterstützt Sie in der technischen Umsetzung.

Freundliche Grüße

Für den Bildungsdirektor
Mag. Maximilian Haider

Elektronisch gefertigt